

Pflegesätze

Seniorenzentrum Lindenallee

Ab 01.01.2026

| Pflegegrad | Zimmer | Pflegebedingter Aufwand | Ausbildungsumlage II (PflBG) | Pflegekosten gesamt | Unterkunft | Verpflegung | Summe Unterkunft + Verpflegung | Investitionskosten | Tagessatz gesamt | Gesamtkosten | Erstattung Pflegekasse (Pflegepauschale) | Verbleiben der Eigenanteil * | Verbleiben der Eigenanteil * |
|------------|--------|-------------------------|------------------------------|---------------------|------------|-------------|--------------------------------|--------------------|------------------|--------------|--|------------------------------|------------------------------|
| | | täglich | täglich | täglich | täglich | täglich | täglich | täglich | bei 30,42 Tagen | monatlich | bei 30,42 Tagen | pro Tag | |
| 1 | EZ | 70,49 € | 5,68 € | 76,17 € | 23,68 € | 18,24 € | 41,92 € | 23,44 € | 141,53 € | 4.305,34 € | 131,00 € | 4.174,34 € | 137,22 € |
| 2 | EZ | 90,37 € | 5,68 € | 96,05 € | 23,68 € | 18,24 € | 41,92 € | 23,44 € | 161,41 € | 4.910,09 € | 805,00 € | 4.105,09 € | 134,95 € |
| 3 | EZ | 107,27 € | 5,68 € | 112,95 € | 23,68 € | 18,24 € | 41,92 € | 23,44 € | 178,31 € | 5.424,19 € | 1.319,00 € | 4.105,19 € | 134,95 € |
| 4 | EZ | 124,89 € | 5,68 € | 130,57 € | 23,68 € | 18,24 € | 41,92 € | 23,44 € | 195,93 € | 5.960,19 € | 1.855,00 € | 4.105,19 € | 134,95 € |
| 5 | EZ | 132,81 € | 5,68 € | 138,49 € | 23,68 € | 18,24 € | 41,92 € | 23,44 € | 203,85 € | 6.201,12 € | 2.096,00 € | 4.105,12 € | 134,95 € |

Die Refinanzierung der generalistischen Pflegeausbildung ab 2025 (Ausbildungsumlage II) wurde auf 5,68 € pro Tag für unsere Einrichtung festgelegt.

* Seit dem 01.01.2022 verringert sich der verbleibende Eigenanteil an den pflegebedingten Aufwendungen durch einen Leistungszuschlag der Pflegekassen nach § 43c SGB XI, die Höhe dieses Leistungszuschlages steigt je nach Dauer des Leistungsbezuges der vollstationären Versorgung.

Das Casa Mia Seniorenenzentrum Lindenallee hat, wie auch alle anderen Pflegeeinrichtungen, Investitionen getätigt, um die Heimplätze zu erstellen und herzurichten. Diese Investitionskosten sind im Pflegesatz anteilig enthalten und sollen nach dem Willen des Gesetzgebers gefördert werden. In NRW geschieht dies mit Hilfe des Pflegewohngeldes. Anspruchsberechtigt ist diejenige Person, die gemäß Pflegeversicherungsgesetz pflegebedürftig ist*. Die Höhe des Pflegewohngeldes wird nach dem "Bedürftigkeitsprinzip" ermittelt. Das Pflegewohngeld wird in Höhe abhängig vom Einkommen (Renten, Mieteinnahmen, Zinsen usw.) gewährt. Zusätzliche Voraussetzung ist aber, dass das Vermögen des zukünftigen Bewohners unter 10.000,00 € liegt. Dabei wird das Vermögen der Kinder nicht berücksichtigt.

*In unserer Einrichtung liegt der maximale Zuschuss bei 713,04 € im Monat (bei 30,42 Tagen)